Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 68 (2010)
Heft: 358

Artikel: Zwei Finsternisse im Pazifikraum : nur für Weltenbummler
Autor: Baer, Thomas
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-897987

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

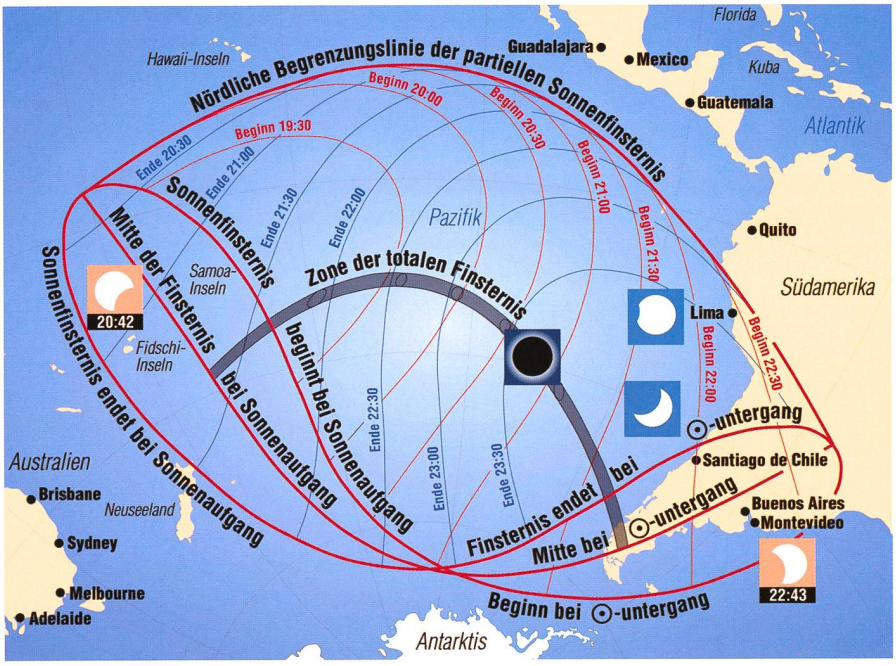
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwei Finsternisse im Pazifikraum

Nur für Weltenbummler

Von Thomas Baer

Die einzige totale Sonnenfinsternis des Jahres ereignet sich am 11. Juli 2010. Sie verläuft praktisch ausnahmslos in den Weiten des südlichen Pazifiks. Nur einige unbewohnte Südsee-Atolle und die Osterinseln liegen im Finsternisstreifen. Zwei Wochen vor der Sonnenfinsternis verdunkelt sich der Mond partiell.



Die Karte zeigt das Gebiet, in welchem sich am 11. Juli 2010 die totale Sonnenfinsternis abspielt. (Grafik: Thomas Baer)

Weitab von Europa, im südlichen Pazifik zwischen den Cook-Inseln und Patagonien, kommt es am 11. Juli 2010 zu einer totalen Sonnenfinsternis. Sie gehört der Saros-Reihe 146 an, deren Finsternisse durch den absteigenden Knoten verlaufen. Es handelt sich bereits um die 27. Finsternis dieser Familie, die es insgesamt auf 76 Finsternisse schafft, deren Gebiete sich mit jeder Wiederkehr nach Norden über Erdglobus verlagern. Mit einer maximalen Totalitätsdauer von 5 ^{min} 20 ^{s} zählt sie zu den längeren ihrer Art.

Leider zieht der 258.7 Kilometer breite Finsternispfad kaum über bewohntes Gebiet. Südwestlich der Cook-Inseln trifft der Kernschatten des Mondes bei Sonnenaufgang erstmals auf die Erdoberfläche. Zwischen 20:19.27 Uhr MESZ und 20:22.45 Uhr MESZ wird die Vulkaninsel Mangaia für mehr als 3 Minuten in Dunkelheit gehüllt. Die Sonne steht zur Mitte der Finsternis gerade mal 14° über dem Horizont. Weiter zieht die Totalitätszone in einem weiten Bogen knapp südlich an Französisch Polynesien vorbei, um wenig später zahllose Südsee-Atolle zu überqueren.

Gegen 21:33.31 Uhr MESZ erreicht die Sonnenfinsternis bei einem Sonnenhöchststand von 47° ihr Tagesmaximum. Um 22:08.35 Uhr MESZ erreicht der Mondkernschatten die knapp südlich der Zentrallinie gelegene Osterinsel, wo sich das Tagesgestirn 4 ^{min} 44 ^{s} lang hinter dem Neumond versteckt. Kurz vor Sonnenuntergang erreicht die Schattenachse schliesslich den südlichen Zipfel Lateinamerikas. Die einzige grössere Stadt nahe der Zentrallinie ist El Calafate am Lago Argentino. Ihre Bewohner erleben, sofern keine tiefhängenden Wolken die Sicht auf das Naturschauspiel versperren, noch während 2 ^{min} 47 ^{s} die «schwarze Sonne».

Ein halber Juni-Vollmond

Zwei Wochen vor der Sonnenfinsternis taucht der Vollmond am 26. Juni 2010 zur Hälfte in den südlichen Bereich des Erdkernschattens ein. Auch seine Verfinsterung ist von Mitteleuropa aus nicht zu sehen. Wiederum sind die Bewohner des Pazifikraums die Glücklichen. Die partielle Phase beginnt um 12:16 Uhr MESZ und endet exakt um 15:00 Uhr MESZ. Im Finsternismaximum, das gegen 13:38 Uhr MESZ verzeichnet wird, erscheinen 54% der nördlichen Mondkalotte finster.

Thomas Baer
Bankstrasse 22
CH-8424 Embrach

Astro-Optik von Bergen GmbH

www.astrooptik.ch
Teleskope, Okulare, Filter, Zubehör, Bücher + Software. Wir beraten Sie.

Eduard von Bergen dipl. Ing. FH / CH-6060 Sarnen / ++41 (0)41 661 12 34